



**Stadt Leverkusen**

Antrag Nr. 2020/3649

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-20-06-he

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

04.06.2020

**Datum**

| <b>Beratungsfolge</b>                                       | <b>Datum</b> | <b>Zuständigkeit</b> | <b>Behandlung</b> |
|---|--------------|----------------------|-------------------|
| <b>Ausschuss für Stadtentwicklung,<br/>Bauen und Planen</b> | 08.06.2020   | Beratung             | öffentlich        |
| <b>Rat der Stadt Leverkusen</b>                             | 25.06.2020   | Entscheidung         | öffentlich        |

**Betreff:**

Durchführung der Aktion "Stadtradeln" im Herbst  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 03.06.2020

**Anlage/n:**

3649 - Antrag

Herrn  
Oberbürgermeister  
Uwe Richrath  
Friedrich-Ebert-Platz 1

Friedrich-Ebert-Straße 96  
51373 Leverkusen  
Telefon: 02 14 / 406-87 20

info@cdufraktion-lev.de  
<http://cdufraktion-lev.de>

51373 Leverkusen

Unser Zeichen: jd / rsch

Leverkusen, 3. Juni 2020

## Durchführung der Aktion „Stadtradeln“ im Herbst

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien aufzunehmen:

Der Rat der Stadt Leverkusen beauftragt die Verwaltung ein Konzept zur Durchführung der bundesweiten Aktion „Stadtradeln“ im späteren Verlauf des Jahres zu planen.

### Begründung:

Leider hat die Corona-Pandemie auch zur Folge, dass das Stadtradeln in seiner bekannten Art und Form zu dem üblichen Zeitpunkt nicht durchführbar ist. Allerdings wäre es ein schlechtes Signal, ein so wichtiges Event dieses Jahr einfach ausfallen zu lassen.

In Anbetracht der Lockerungen in den letzten Wochen, sind wir davon überzeugt, dass es für die Verwaltung möglich ist, ein Konzept für die Durchführung des Stadtradelns zu entwickeln. Insbesondere unter dem Aspekt, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Durchführung dazu praktisch gezwungen sind, mit Abstand oder allein zu fahren. Darüber hinaus erfährt das Fahrrad als Verkehrsmittel in der aktuellen Zeit immer größere Beliebtheit, da so Wege mit einem möglichst niedrigem Infektionsrisiko zurückgelegt werden können.

Auch die Planungen von unserer Nachbargemeinde Burscheid zeigen, dass eine Durchführung der Veranstaltung unter bestimmten Bedingungen möglich und machbar ist.

Mit freundlichen Grüßen

  
Stefan Hebbel  
(Fraktionsvorsitzender)

  
Rüdiger Scholz  
(Ratsmitglied)